

## Rückantwort

erbeten bis zum 2. Oktober 2014  
2 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Bremen

## Die fetale Wachstumsretardierung in der Schwangerenvorsorge

Praxisstempel:

(Bitte nur ausfüllen, falls kein Stempel zur Hand)

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ja, ich/wir nehme(n) mit

\_\_\_\_\_ Personen teil.

Datum,  
Unterschrift.

## KONTAKT:

Praxis für Pränatalmedizin  
Dr. Armin Neumann  
Dr. Carolin von dem Busche  
Dr. Miriam Schütz  
Dr. Knud Petersen  
Fon : 0421 879 2606  
Fax : 0421 879 2608  
praenataldiagnostik@klinikum-bremen-ldw.de



## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Straßenbahnlinie 4 / 5  
Haltestelle: Klinikum Links der Weser

## PKW:

Abfahrt Bremen-Brinkum - Fahrtrichtung  
Bremen-Mitte – Kattentürmer - Heerstraße  
Kreuzung Theodor-Billroth-Straße - rechts  
(Krankenhaus ausgeschildert) - rechts  
Senator-Weßling-Str.

# GESUNDHEIT NORD

## KLINIKUM LINKS DER WESER



Praxis für Pränatalmedizin  
Dr. Armin Neumann  
Dr. Carolin von dem Busche  
Dr. Miriam Schütz  
Dr. Knud Petersen



Bremen  
Berufsverband der Frauenärzte e.V.

## Einladung

## DIE FETALE WACHSTUMSRETARDIERUNG IN DER SCHWANGERENVORSORGE



Mittwoch, den 15. Oktober 2014 ; 18:30 – 20:30 Uhr  
visit: Hotel Links der Weser  
Senator Weßling-Str. 1a  
28277 Bremen

## DIE FETALE WACHSTUMSRETARDIERUNG IN DER SCHWANGERENVORSORGE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser ausgewähltes Thema befasst sich in diesem Herbst nicht mit seltenen Fehlbildungen sondern mit dem Alltag in der vorgeburtlichen Sprechstunde.

Die Anzahl der Risikoschwangerschaften steigt kontinuierlich an und somit auch eines der Hauptprobleme: Der zu kleine Fetus.

Ca. 5 Prozent der Lebendgeburten haben ein Geburtsgewicht unter der 3. Perzentile, umgerechnet also 35.000 Neugeborene pro Jahr in Deutschland. Die fetale Retardierung, die in fast der Hälfte der intrauterinen Fruchttode gefunden wird, erhöht das Risiko eines IUFT um das 8-10 fache.

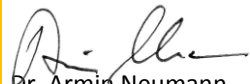
Schon das Erkennen einer Wachstumsverzögerung kann bei zunehmendem BMI der Mutter äußerst schwierig sein. Entscheidend für ein gutes Outcome der Kinder sind eine frühzeitige Risikoselektion und ein gutes Management zwischen Praxis, Pränatalmedizin und Klinik.

Für unsere Veranstaltung dürfen wir Ihnen mit Freude Herrn Professor Schild aus Hannover ankündigen. Als Leiter der mehrfach ausgezeichneten Geburtskliniken Henriettenstift und Friederikenstift mit über 3500 Geburten im Jahr, ist Herr Prof. Schild einer der erfahrensten Geburtshelfer und Pränatalmediziner (DEGUM III) in Deutschland.

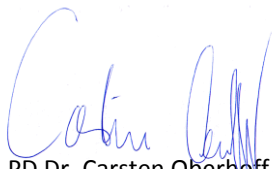
Das Thema Retardierung möchten wir gern im interdisziplinären Kreis zwischen Hebammen, KinderärztInnen und FrauenärztInnen diskutieren und laden Sie hierzu herzlich ein.

Bei einem kleinen Imbiss möchten wir den Abend ausklingen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Armin Neumann  
Praxis für Pränatalmedizin  
Am Klinikum  
Links der Weser



PD Dr. Carsten Oberhoff  
Chefarzt der Klinik für  
Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe

**Berufsverband der Frauenärzte in Bremen**

## PROGRAMM 15. OKTOBER 2014

18:30 Uhr Begrüßung  
**C. Oberhoff**  
**A. Neumann**

18:40 – Die fetale -  
20:00 Uhr Wachstumsretardierung  
in der Schwangerenvorsorge  
**R. Schild**

ab 20:00 Uhr Diskussion

20:30 Uhr **Imbiss**  
im Anschluß

## VERANSTALTER:

- Praxis für Pränatalmedizin  
am Klinikum Links der Weser  
in Zusammenarbeit mit dem
- Berufsverband der Frauenärzte  
in Bremen e.V  
und der
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
am Klinikum Links der Weser

15. OKTOBER 2014

REFERENT:

**Professor Dr. Ralf Schild**

Chefarzt der Geburtshilfe und Perinatalmedizin  
in den Diakoniekrankehäusern Henriettenstift  
und Friederikenstift Hannover

**2 Fortbildungspunkte Ärztekammer Bremen**

## VERANSTALTUNGSORT:



**visit** academy  
■ Links der Weser  
■ Senator-Weßling-Str. 1a  
28277 Bremen